

Pressemitteilung

LWL-Universitätsklinikum Bochum der Ruhr-Universität Bochum

Rosa Sommer M.A.

28.04.2018

<http://idw-online.de/de/news693453>

Kooperationen, Personalia
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Medizin, Psychologie, Sportwissenschaft
überregional

Dr. Knut Hoffmann übernimmt Vorstandsvorsitz der dgsgb

Seit Anfang letzter Woche ist der stellvertretende Ärztliche Direktor der LWL-Universitätsklinik Bochum für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), Dr. Knut Hoffmann, Vorstandsvorsitzender der dgsgb – Deutsche Gesellschaft für Seelische Gesundheit bei Menschen mit geistiger Behinderung e.V. In dieser Funktion wird er Mitte Mai im Rahmen der Eröffnung der Special Olympics 2018 in Kiel ein Abkommen zur Förderung der seelischen Gesundheit von Athleten mit geistiger Behinderung unterzeichnen.

Knut Hoffmann ist seit 2010 für die beiden Behandlungsbereiche Geistige Behinderung sowie Forensische Psychiatrie im Bochumer Klinikum verantwortlich und leitet die Psychiatrische Institutsambulanz. Im Rahmen seiner Spezialsprechstunde behandelt er bereits seit vielen Jahren Menschen mit einer Intelligenzminderung und psychischen Störung. Sie leiden an einer angeborenen oder erworbenen Störung der kognitiven Fähigkeiten und sind gleichzeitig zum Beispiel an einer Depression, Psychose, Persönlichkeits- oder Angststörung erkrankt.

In die ambulante Sprechstunde kommen auch Patientinnen oder Patienten mit einem hirnorganischen Psychosyndrom. Dabei handelt es sich um erworbene Funktionsstörungen des Gehirns, wie sie z.B. nach Hirntumoren, Entzündungen oder Verletzungen auftreten können. Diagnostik und Therapie passt der Mediziner individuell an die Bedürfnisse der jeweiligen Behinderung an. Zusätzlich bietet er Gespräche mit Angehörigen sowie Mitarbeitenden von Wohnheimen, Werkstätten und anderen Einrichtungen an.

Erste Erfahrungen mit Menschen mit Behinderung machte Hoffmann während seines Zivildienstes im Behindertenbereich. Er studierte Humanmedizin in Göttingen und Hannover und schloss daran seine Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie am Niedersächsischen Landeskrankenhaus Göttingen (heute: Asklepios Fachklinikum Göttingen) an, wo er zwischen 1991 und 2010 tätig war. Danach wechselte er zum LWL-Universitätsklinikum Bochum. Hoffmann leitet das Referat "Geistige Behinderung" der DGPPN und die Arbeitsgruppe "Geistige Behinderung" der Bundesdirektorenkonferenz.

Vom 14. bis 17. Mai nehmen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung an den Special Olympics in Kiel teil. Hier wird er als neuer Vorstandsvorsitzender der dgsgb unter großer Beteiligung von Politik, Gesundheitsexperten und Öffentlichkeit den Startschuss für das neue Gesundheitsprogramm „Healthy Athletes“ geben.



Dr. Knut Hoffmann, stellvertretender Ärztlicher Direktor des LWL-Universitätsklinikums Bochum, übernimmt den Vorstandsvorsitz der dgsgb.
LWL